Heinrich Heine

# Ständchen eines Mauren

(1821)

[A: *Poetische Ausstellungen.* VII. *Ständchen eines Mauren*]

Meiner schlafenden Zuleima
Rinnt auf's Herz, ihr Thränentropfen,
Dann wird ja das süße Herzchen
Sehnsuchtsvoll nach Abdull klopfen.

Meiner schlafenden Zuleima
Spielts um's Ohr, ihr Seufzer trübe,
Dann träumt ja das blonde Köpfchen
Heimlich süß von Abdulls Liebe.

Meiner schlafenden Zuleima
Ström' auf's Händchen, Herzblutquelle!
Dann trägt ja ihr süßes Händchen
Abdulls Sehnen roth und helle.

Ach! der Schmerz ist stumm geboren,
Ohne Zunge in dem Munde,
Hat nur Thränen, hat nur Seufzer,
Blut nur aus der Herzenswunde.

Berlin H. Heine

---

Z. 1 B: *Zuleima*: Zulima [so auch in den folgenden Versen]
Z. 4 B, C: *Abdull*: Abdul [so auch in den folgenden Versen]
Z. 12 C: *Sehnen*: Namen
Z. 16 B, C: *Blut nur aus der*: Und nur Blut aus

Textnachweise:

A *Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz* (Berlin), Nr. 108 (7. Juli 1821), S. 501.

B *Rheinisch-westfälischer Musenalmanach auf das Jahr 1822*, 2. Jahrgang (hg. von Friedrich Raßmann), Hamm o. J. [1821], S. 190.

C Heinrich Heine, *Gedichte*, Berlin 1822, S. 95.

Noch in zahlreichen posthumen Werkausgaben Heines abgedruckt.

**Digitalisat von A**: MDZ München

https://www.digitale-sammlungen.de/view/bsb10531347?page=463

**Digitalisat von B**: ULB Münster

https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/2358173

Anmerkung:

Im September 1847 wurde in den Wiener *Sonntagsblättern* unter dem Titel »Der sterbende Almansor« eine kürzere, aber fast vollständig umformulierte Version des Texts als eines von sechs »neuen Liedern« Heines abgedruckt: *Sonntagsblätter* (Wien), Nr. 36 vom 5. September 1847, S. 464.

Im folgenden Jahr wurde der Text des Erstdrucks — nach der Fassung im Berliner *Gesellschafter* (= A) — in der *Kölnischen Zeitung* als einer von zwei Texten unter der Überschrift »Zwei ungedruckte Gedichte von H. Heine (Aus dem Jahre 1821.)« präsentiert: *Kölnische Zeitung*, Nr. 272 vom 5. Oktober 1848, S. 1 (nicht paginiert).